

„Es gibt Zeiten,
in denen Du gefordert bist,
dem Ruf zu folgen
dem höchsten von allen:
der Stimme Deines Gewissens
auch wenn Dich dieses Befolgen
viele bittere Tränen kostet
und mehr noch,
Trennung von Freunden,
von der Familie,
vom Land,
das Dir Heimat ist
von allem, was Dir lieb
wie das Leben selbst.
Dieser innerste Gehorsam
ist Gesetz unseres Wesens.“

(Gandhi 1919)

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer 2. „Denkwerkstatt Pflege“ in die Halle Münsterland, Münster, einladen.

Das Gesundheitswesen ist mehr als eine bedeutende Kulturbranche. Es ist elementarer Bestandteil unserer Kultur. Der Strukturwandel, in dem sich unser Gesundheitswesen zurzeit befindet, ist viel mehr als lediglich eine Reaktion auf knappe wirtschaftliche Ressourcen. Er bedeutet vor allem die Anpassung von Gesundheitsvor- und fürsorge und pflegerischer Betreuung an eine sich verändernde Gesellschaft.

Bei aller Veränderung müssen auch weiterhin die Menschen, die sich uns anvertrauen, im Fokus unseres Handelns stehen.

Die 2. „Denkwerkstatt Pflege“ am 24. April 2008 soll auf aktuelle Probleme hinweisen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir adäquate Lösungsstrategien erarbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!


Dr. Wolfgang Kirsch
LWL-Direktor


Maria Seifert
Vorsitzende der
Landschaftsversammlung
Westfalen-Lippe

Für die Teilnahme erhalten Sie
8 Fortbildungspunkte für die



Einladung

Tagungsablauf

ab 7:45 Uhr Einlass / Anmeldung
Beginn der begleitenden Fachausstellung

9:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
des LWL-Pflegesymposiums durch
LWL-Direktor Dr. Wolfgang Kirsch

9:15 Uhr Lebenslust – über Risiken und Neben-
wirkungen des Gesundheitswesens.
Dr. med, Dipl.-theol. Manfred Lütz

11:00 Uhr Pause

11:15 Uhr Was unser Leben und Wirken zum
Gelingen bringt.
Prof. Dr. Annemarie Pircher-Friedrich

12:30 Uhr Mittagspause mit Imbiss
Fachausstellung / Info

ab 14:00 Uhr Workshops / Arbeitsgruppen
(parallel laufend)

WSH 1
Qualität „geht“ nur gemeinsam!
Repräsentant der KTQ, Berlin

WSH 2
Integrierte Versorgung – welche Rolle spielt die
Pflege?
Rainer Kleßmann, Münster

WSH 3
Ethik als kritische Reflektion der Moral.
Dr. Martin Gunga, Lippstadt

WSH 4
„Ich will ja nur Ihr Bestes!“
Grenzen pflegerischer Betreuung.
Bernhard Fleer, Essen

WSH 5
Hilfe - oder hilflos? Über die Zusammenarbeit
professionell Pflegerischer und Angehöriger.
Klara Kroening, Münster
Maria Stefani, Münster

WSH 6
Behandlungsvereinbarung.
Hilfe oder Hindernis?!
Petra Hein, Herten

WSH 7
Betriebliches Gesundheitswesen als eine
Antwort auf die Demographie?
Monika Stich, Warstein/Lippstadt

WSH 8
„Nur kein Stress!“ Vorstellung unterschied-
licher Methoden der Stressbewältigung.
Marion Hennemann-Wagner, Merxhausen

WSH 9
Möglichkeiten und Grenzen der professionellen
Pflege im Maßregelvollzug.
Bianka Wünscher, Marsberg
Detlef Behrens, Lippstadt

ab 14:00 Uhr „Du bist meine Mutter“ (von Joop Admiraal)
- alternativ
für TN - Ein-Personen-Stück, Gisela Nohl,
D.a.S Theater, Köln

gegen Zusammenfassung des Tages
16:00 Uhr Mechthild Mügge

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name: _____

Vorname: _____

Einrichtung/Organisation (Name, Straße, Ort): _____

Telefon / Telefax: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

An folgendem Workshop (WSH) ab 14:00 Uhr möchte
ich teilnehmen. (Bitte entsprechend ankreuzen)

WSH	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Präferenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ersatzworkshop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich werde ab 14:00 Uhr das Theaterstück
besuchen

Die Tagungsgebühr wird

bis spätestens **Donnerstag, 17. April 2008** auf das Konto
der LWL-Klinik Lippstadt
Stadtparkasse Lippstadt
Kontonummer: 11004041, BLZ: 416 500 01
Kennwort "Denkwerkstatt Pflege 37610"
überwiesen

an der Tagungskasse in **BAR** bezahlt.
(Kartenzahlung nicht möglich!)

(Ort / Datum / Unterschrift)

Anmeldung zum:

LWL-Pflegesymposium

2. Denkwerkstatt:

Pflege in psychiatrischen
Arbeitsfeldern

Donnerstag, 24. April 2008

Wenn Sie die Anmeldung per Fax schicken möchten: Fax-Nr. 0251 591-6595

Porto für
Postkarte

Postkarte

An den
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Abteilung für Krankenhäuser und
Gesundheitswesen
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Frau Bockholt / Frau Hoffmann-Sari
Warendorfer Straße 25-27

48133 Münster

Referenten / Referentinnen

Detlef Behrens

Krankenpfleger, Fachkraft im Maßregelvollzug, LWL-Zentrum für Forensische Psychiatrie Lippstadt, Lippstadt

Bernhard Fleer

Dipl.-Pfleger, Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V. (MDS), Fachgebiet Pflgerische Versorgung, Essen

Dr. med. Martin Gunga

Chefarzt, Stellv. Ärztlicher Direktor, LWL-Klinik Lippstadt, Lippstadt

Petra Hein

Fachkrankenschwester für psychiatrische Pflege, LWL-Klinik Herten, Herten

Marion Hennemann-Wagner

Altenpflegerin, Fachberaterin Psychotraumatologie, Merxhausen

Dr. Wolfgang Kirsch

LWL-Direktor, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster

Rainer Kleßmann

Dipl.-Pfleger, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen, Münster

Klara Kroening

Krankenschwester, LWL-Klinik Münster

Dr. med., Dipl.-theol. Manfred Lütz

Chefarzt, Theologe, Schriftsteller, Alexianer-Krankenhaus, Köln-Porz

Mechthild Mügge

Pflegereferentin, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen, Münster

N. N.

Mitarbeiterin / Mitarbeiter der Geschäftsstelle der KTO, Berlin

Prof. Dr. Annemarie Pircher-Friedrich

Bereichsleiterin für Human Resource Management und Dienstleistungs- und Qualitätsmanagement, MCI Management Center, Innsbruck

Maria Stefani

Dipl. Berufspädagogin, Fachrichtung Pflege, Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen, Personalentwicklung, Münster

Monika Stich

Lösungsorientierte Beraterin, Lehrerin für Berufe im Gesundheitswesen, Leiterin des Fort- und Weiterbildungszentrums der LWL-Kliniken im Kreis Soest, Warstein/Lippstadt

Bianka Wünscher

Heilerziehungspflegerin, Fachkraft im Maßregelvollzug, LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg, Marsberg

Information:

www.lwl-psi.chiatrieverbund.de

Online-Anmeldung, Tagungsübersicht, Anfahrtskizze und weitere aktuelle Informationen zum LWL-Pflegesymposium 2008.

Registrierung:

Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte für die



Tagungsgebühren:

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person: 50,00 Euro incl. Mittagsimbiss

Nach erfolgter Anmeldung ist die Tagungsgebühr bis **spätestens Donnerstag, 17. April 2008** auf das Konto der

LWL-Klinik Lippstadt
mit dem Kennwort: „**Denkwerkstatt Pflege 37610**“
bei der *Stadtparkasse Lippstadt*
Kontonummer: 11004041, BLZ: 416 500 01

zu überweisen.

Anmeldung:

Ihre Anmeldung zum LWL-Pflegesymposium senden Sie bitte bis zum **Freitag, 13. April 2008** mittels beigefügtem Anmeldeformular an den:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Frau Bockholt / Frau Hoffmann-Sari
Warendorfer Straße 25-27
48133 Münster

oder:

Telefon: 0251 591-3833 (Frau Bockholt)
0251 591-4798 (Frau Hoffmann-Sari)

E-Mail: Petra.Bockholt@lwl.org
Andrea.Hoffmann-Sari@lwl.org

Telefax: 0251 591-6595

Eine Anmeldebestätigung wird nach Möglichkeit erteilt, ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen. Bei schriftlicher Absage bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird 2/3 der bezahlten Teilnahmegebühr erstattet, bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte des Teilnehmerbetrages erstattet.

Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Rückfragen

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr

Heiko Winnemöller
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Warendorfer Straße 25-27
48133 Münster

gerne zur Verfügung.

Telefon: 0251 591-6806

E-Mail: heiko.winnemoeller@lwl.org

Anreisemöglichkeit

Die Halle Münsterland ist bequem per Bus, Bahn oder Pkw zu erreichen. Der Hauptbahnhof liegt nur wenige Fußminuten (ca. 15 min.) entfernt, drei Buslinien (6, 8 und 17) verbinden die Halle Münsterland ebenso mit dem Hauptbahnhof und sorgen für eine innerstädtische Anbindung.

Mit dem Pkw fährt man über die Bundesautobahn 1 und 43 bis zum Kreuz Münster Süd/B51, dann Abfahrt Albersloher Weg (die Halle Münsterland ist auch aus allen anderen Fahrtrichtungen ausgeschildert). Die Halle Münsterland liegt 300 m von der Abfahrt entfernt. Besucherparkplätze (kostenpflichtig) stehen auf dem Gelände und in benachbarten Parkhäusern zur Verfügung.



LWL-Pflegesymposium

2. Denkwerkstatt: Pflege in psychiatrischen Arbeitsfeldern

Donnerstag, 24. April 2008

Veranstalter:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Abteilung für Krankenhäuser
und Gesundheitswesen
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
LWL-Maßregelvollzugsabteilung Westfalen

Veranstaltungsort:
Halle Münsterland, Albersloher Weg 32
48155 Münster

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.